

**Urteil des Gerichts erster Instanz vom 31. Mai 2006 — De Waele/HABM (Form einer Wurst)**

(Rechtssache T-15/05) <sup>(1)</sup>

*(Gemeinschaftsmarke — Dreidimensionale Marke — Form einer Wurst — Absolute Eintragungshindernisse — Unterscheidungskraft — Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung [EG] Nr. 40/94)*

(2006/C 178/58)

Verfahrenssprache: Niederländisch

**Parteien**

*Kläger:* Wim De Waele (Brügge, Belgien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte P. Maeyaert, S. Granata und R. Vermeire)

*Beklagter:* Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigter: W. Verborg)

**Gegenstand der Rechtssache**

Klage gegen die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des HABM vom 16. November 2004 (Sache R 820/2004-1) über die Anmeldung einer dreidimensionalen Gemeinschaftsmarke in der Form einer Wurst

**Tenor des Urteils**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Der Kläger trägt die Kosten des Verfahrens.

<sup>(1)</sup> ABL C 57 vom 5.3.2005.

**Beschluss des Gerichts erster Instanz vom 17. Mai 2006 — Marcuccio/Kommission**

(Rechtssache T-241/03) <sup>(1)</sup>

*(Beamte — Umsetzung — Dienstwohnung — Entscheidung, die persönliche Habe des Klägers an einen anderen Ort zu verbringen — Anfechtungsklage — Schadensersatzklage — Beschwerdende Maßnahme — Unzulässigkeit)*

(2006/C 178/59)

Verfahrenssprache: Italienisch

**Parteien**

*Kläger:* Luigi Marcuccio (Tricase, Italien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwalt L. Garofalo)

*Beklagte:* Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Prozessbevollmächtigte: E. de March und C. Berardis-Kayser im Beistand von Rechtsanwalt A. Dal Ferro)

**Gegenstand**

Klage auf Aufhebung der Mitteilung vom 15. Oktober 2002 über die Verbringung der persönlichen Habe des Klägers von seiner früheren Dienstwohnung in Angola an einen anderen Ort und auf Ersatz des dem Kläger durch diese Mitteilung angeblich entstandenen Schadens

**Tenor**

1. Die Klage wird als unzulässig abgewiesen.
2. Der Kläger trägt seine eigenen Kosten und die Kosten der Kommission.

<sup>(1)</sup> ABL C 200 vom 23.8.2003.

**Beschluss des Gerichts erster Instanz vom 11. Mai 2006 — Teletech Holding/HABM — Teletech International (TELETECH INTERNATIONAL)**

(Rechtssache T-194/05) <sup>(1)</sup>

*(„Gemeinschaftsmarke — Widerspruchsverfahren — Umfang der Prüfungspflicht — Umwandlung einer Gemeinschaftsmarkenanmeldung in die Anmeldung einer nationalen Marke — Artikel 58 der Verordnung [EG] Nr. 40/94“)*

(2006/C 178/60)

Verfahrenssprache: Englisch

**Parteien**

*Klägerin:* TeleTech Holdings Inc. (Denver, Colorado, Vereinigte Staaten) (Prozessbevollmächtigte: A. Gould und M. Blair, Solicitors)

*Beklagter:* Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Bevollmächtigter: D. Botis)

*Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer:* Teletech International S.A. (Paris, Frankreich) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte: J.-F. Adelle und F. Zimeray)

**Gegenstand der Rechtssache**

Klage gegen die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des HABM vom 3. März 2005 (Sache R 497/2004-1) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen der TeleTech Holdings Inc. und der Teletech International S.A.

**Tenor des Beschlusses**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Klägerin trägt die Kosten des Verfahrens außer den Kosten der Streithelferin.
3. Die Streithelferin trägt ihre eigenen Kosten.

(<sup>1</sup>) ABL C 171 vom 9.7.2005.

**Klage, eingereicht am 18. Mai 2006 — Glaverbel/HABM (Maserung für Produktoberflächen)**

**(Rechtssache T-141/06)**

(2006/C 178/61)

Verfahrenssprache: Englisch

**Parteien**

**Klägerin:** Glaverbel SA (Brüssel, Belgien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte S. Möbus und T. Koerl)

**Beklagter:** Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle)

**Anträge der Klägerin**

Es wird beantragt,

- die Entscheidung der Vierten Beschwerdekammer des Harmonisierungsamts für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) vom 1. März 2006 (Sache R 986/2004-4) aufzuheben, soweit die Entscheidung die streitigen Waren betrifft;

- hinsichtlich der streitigen Waren festzustellen, dass der Benutzungsnachweis ausreichend war, um Verkehrsdurchsetzung im Sinne von Artikel 7 Absatz 3 der Verordnung Nr. 40/94 zu belegen, und dass die angemeldete Gemeinschaftsmarke Nr. 3183068 damit im Sinne dieser Bestimmung Unterscheidungskraft erworben hat;
- die Gemeinschaftsmarkenanmeldung Nr. 3183068 an das Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) zurückzuverweisen, damit sie zur Eintragung zugelassen und veröffentlicht wird;
- dem Amt die Kosten aufzuerlegen.

**Klagegründe und wesentliche Argumente**

**Betroffene Gemeinschaftsmarke:** Bildmarke, bestehend aus einer Maserung für die Oberfläche von Waren in den Klassen 19 und 21 (un- und teilbearbeitetes Glas, gemustertes Glas, Glasscheiben usw.) (Gemeinschaftsmarkenanmeldung Nr. 3183068).

**Entscheidung des Prüfers:** Zurückweisung der Gemeinschaftsmarkenanmeldung für alle Waren.

**Entscheidung der Beschwerdekammer:** Zurückweisung der Beschwerde.

**Klagegründe:** Die Entscheidung der Beschwerdekammer wird nur für bestimmte Waren in Klasse 21 angefochten. Die Beschwerdeführerin macht geltend, dass insoweit Artikel 7 Absatz 3 der Verordnung Nr. 40/94 verletzt sei.

**Klage, eingereicht am 12. Mai 2006 — ECZG/Kommission**

**(Rechtssache T-142/06)**

(2006/C 178/62)

Verfahrenssprache: Englisch

**Parteien**

**Klägerin:** Elektrociepłownia Zielona Góra S.A. (Zielona Góra, Polen) (Prozessbevollmächtigte: M. Powell, Solicitor, Rechtsanwälte C. Arhold und K. Struckmann)

**Beklagte:** Kommission der Europäischen Gemeinschaften